



Institut SystPäd

## Curriculum der Weiterbildung Systemische Pädagogik

München 2015 – 2016

### Zielgruppe:

- LehrerInnen aller Schularten
- LeiterInnen pädagogischer Einrichtungen
- BeratungslehrerInnen, SchulpsychologInnen, SeminarleiterInnen
- ErzieherInnen und KinderpflegerInnen
- SozialpädagogInnen und HeilpädagogInnen
- ErwachsenenbildnerInnen und GruppenleiterInnen
- TrainerInnen und BeraterInnen
- ElternvertreterInnen und Elternbeiräte

### Zeitraum:

April 2015 – Oktober 2016

### Veranstaltungsort:

81369 München Plinganserstr. 23, Eingang: halbe Treppe Oberländerstraße  
(Yoga-Praxis Barbara Müller); Anfahrt U6 bis Harras

### Leitung:

Marianne Franke-Gricksch

Lehrerin, Systemische Familientherapeutin, Heilpraktikerin,  
Praxis für Psychotherapie, Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS)  
Osterwaldstr. 153  
D 80805 München  
Tel. 0049-(0)89-980370  
E-Mail: [marianne-franke@t-online.de](mailto:marianne-franke@t-online.de)

### ReferentInnen

*Marianne Franke-Gricksch*

*Barbara Innecken*

Lehrerin, Sprachtherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie,  
Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS)  
Kirchenstr. 7  
D 82327 Tutzing  
Tel. 0049-(0)8158-993444  
E-mail: [b.innecken@googlemail.com](mailto:b.innecken@googlemail.com)



*Christa Renoldner*

Systemische Familientherapeutin, Supervisorin, Mediatorin,  
Pädagogin, Dozentin für Systemische Pädagogik, Lehrtherapeutin für  
Systemaufstellungen (öfs)  
Gebirgsjägerplatz 5  
A 5020 Salzburg  
Tel. 0043-(0)662-450985  
E-Mail: [praxis@christa-renoldner.at](mailto:praxis@christa-renoldner.at)

*Günter Schricker*

Lehrer, Systemischer Familientherapeut, HP, Praxis für  
Psychotherapie, Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS)  
Gleiwitzer Str. 28  
85435 Erding  
Tel 0049-(0)8122-999670  
E-mail: [info@praxis-schricker.de](mailto:info@praxis-schricker.de)

**Die Weiterbildung umfasst:**

**Sechs Weiterbildungsmodule**

- sechs Wochenendseminare mit je 24 Einheiten (18,5 Zeitstunden)
- die Module werden von einer/m Referent/in geleitet

**Zwei Supervisionstage**

- Supervision beruflicher und persönlicher Anliegen, die sich aus den Weiterbildungsinhalten ergeben. Zwei Supervisionstage mit je 8 Einheiten (2x 6 Zeitstunden)
- Die Supervision findet unter der Leitung einer Referentin in Kleingruppen statt

**Peergruppentreffen**

- Austausch und Kommunikation der Teilnehmer/innen über die Erfahrungen mit den Weiterbildungsinhalten. Mindestens 2 Treffen mit 8 Einheiten (2x 6 Zeitstunden)
- Die Peergruppentreffen finden in lokalen Kleingruppen statt

**Curriculum für die Weiterbildungsmodule**

**Alle sechs Module enthalten:**

- Praktische, sofort im Berufsalltag einsetzbare Übungen
- Stufenweise Hinführung in theoretische Zusammenhänge
- Selbsterfahrung und persönliche Anregungen für jede/n Teilnehmer/in

Die gesamte Weiterbildung umfasst:

6x 24 Einheiten Wochenenden	144 Einheiten
2x 8 Einheiten Supervisionstage	16 Einheiten
2x 8 Einheiten Peergruppentreffen	16 Einheiten
	<hr/>
	176 Einheiten



**1. Modul: Einführung in systemische Sicht- und Arbeitsweisen**  
(Leitung: Marianne Franke-Gricksch) 24. – 26. April 2015

Einführung in die wichtigsten systemischen Sichtweisen und die damit verbundenen Schulen

- Unterschiedliche Systeme, ihre Ordnungen und ihr Zusammenwirken
- Systemische Fragestellungen im Beratungsgespräch
- Selbsterfahrung: Das Bild meiner Familie, Bilder meines Berufsalltags
- Die Persönlichkeit der Pädagogen aus familiensystemischer Sicht und ihre Wirkung auf das berufliche Handeln

**2. Modul: Systemisch-pädagogisches Handwerkszeug**  
(Leitung: Barbara Innecken) 19. – 21. Juni 2015

- Förderung der Eigenständigkeit und Anerkennung der Eingebundenheit
- Allparteilichkeit
- Ressourcenorientierung
- Lösungs- und Zielorientierung
- Neuro-Imaginatives Gestalten (NIG) als kreative systemische Methode

**3. Modul: Das Beziehungsgefüge in der Pädagogik**  
(Leitung: Barbara Innecken) 9. – 11. Oktober 2015

- Die Bedeutung des familiären Hintergrundes aller Beteiligten
- Der Einzelne in der Gemeinschaft
- Recht auf Zugehörigkeit
- Rangordnungen
- Entwicklungsstadien von Gruppen
- Kreative Gruppenpräsentationen

**4. Modul: Das Kollegium, das Team, die Leitung**  
(Leitung: Günter Schricker) 29. – 31. Januar 2016

- Strukturelle Ordnungen in Kollegien und Teams
- Selbsterfahrung: Mein Platz im Kollegium und im Team als Leiter und als Kollege
- Systemisches Leitungsmodell: Führen, Managen, Coachen
- Konkurrenz und Anerkennung im Kollegium und im Team

**5. Modul: Wie Lernen und Lehren gelingen**  
(Leitung: Christa Renoldner) 22. – 24. April 2016

- Erkenntnisse aus der Hirnforschung und ihre Umsetzung in der Pädagogik
- Faktoren gelungenen Lernens in der eigenen Biografie



- Lernen und Unterrichten aus systemisch-konstruktivistischer Sicht
- 6. Modul: Kommunikation und Kontakt mit Eltern und erwachsenen Teilnehmern/Präsentation der Projektarbeiten**  
**(Leitung: Marianne Franke-Gricksch) 7. – 9. Oktober 2016**

Die Haltung gegenüber Eltern und familiärem Umfeld von Kindern und Jugendlichen

- Entwicklung einer Gesprächskultur, Beratungs- und Konfliktgespräche
- Eltern in der Mitgestaltung: Elternabende und gemeinsame Projekte
- Umgang mit den Grenzen der Pädagogin, Burn-Out-Prophylaxe
- Präsentation der Projektarbeiten der Teilnehmer/innen
- Verleihung der Zertifikate und Abschluss